



Tätigkeitsbericht der Aktiv im Hochspessart gGmbH

Berichtszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Die Aktiv im Hochspessart gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Heinrichsthal. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Aschaffenburg mit Beschluss vom 24.10.2016 festgestellt.

Grundlage der Gesellschaft bildet die Satzung vom 14.07.2016, die unter HRB 12481 beim Amtsgericht Aschaffenburg hinterlegt und unter www.aktivimhochspessart/download einsehbar ist.

Transparenz und ein funktionales Qualitätsmanagementsystem sind Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, öffentlich-rechtlichen Institutionen, Spendern und Investoren. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und den Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Gesellschaft, ihre Struktur, sowie Einblick in die Aktivitäten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und die Finanzen der Organisation.

Heinrichsthal, den 08.01.2019

Ralf Domdey

Reinhard Sprenk



Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild: Miteinander – Füreinander
2. Struktur und Geschäftsführung
3. Satzungsgemäße Aufgaben und Aktivitäten
4. Das Haus der offenen Tür
5. Offene Töpferwerkstatt
6. Besucherstatistik
7. Partnerschaften und Kooperationen
8. Ausblick
9. Finanzen und Mittelverwendung

1. Leitbild: Miteinander - Füreinander

Mit der Aktiv im Hochspessart gGmbH ist eine Organisation entstanden, die selbst gemeinnützige Projekte vorantreibt, aber auch die eigene Infrastruktur mit Zielen anderer gemeinnütziger Vorhabenträger verbindet und so einen Kristallisationspunkt für gemeinnütziges Handeln schafft. Eine enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen gemeinnützigen Vereinen und Körperschaften sowie politischen Entscheidungsträgern wird daher angestrebt. Einerseits wird so sichergestellt, dass einzelne Projekte nicht mehrfach aufgegriffen werden und zum anderen können wichtige Projekte mit vereinten Kräften besser verwirklicht werden. Besonderes Augenmerk soll auf die Unterstützung der Senioren innerhalb der Spessartgemeinden gelegt werden, da in diesem Bereich großer Handlungsbedarf identifiziert wurde. Ein Projekt befruchtet das andere, jeder Kontakt kann zu einer Verbesserung oder einer sinnvollen Maßnahme führen. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind dabei der Wille zur Veränderung und die Begeisterung, gemeinsam neue Wege zu beschreiten. Deshalb treiben unsere Mitarbeiter, Projektbetreuer und Förderer nicht nur unsere Aktivitäten voran, sondern unterstützen soweit möglich und von diesen erwünscht auch andere gemeinnützige Institutionen im Hochspessart und entwickeln und koordinieren gemeinsame Projekte.

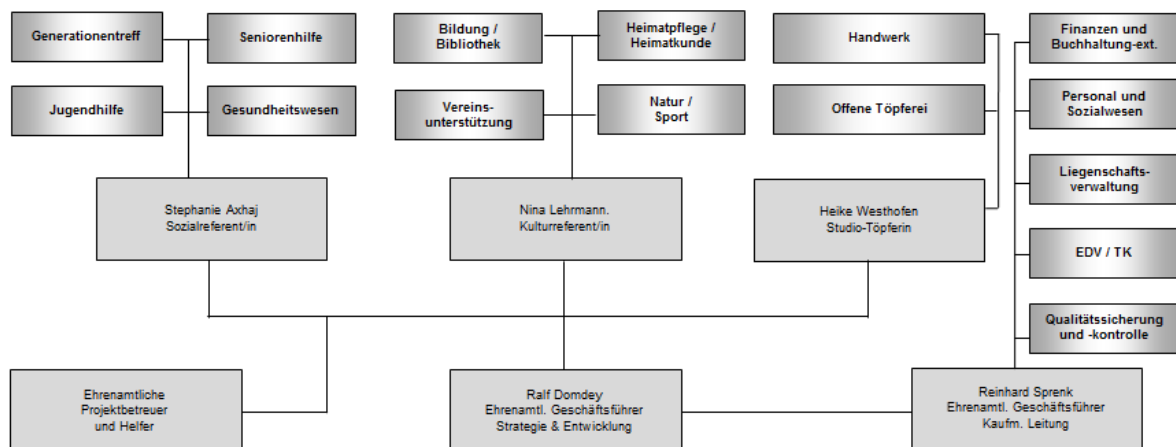
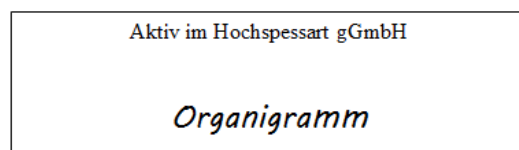
„Was uns verbindet ist die Begeisterung für den Hochspeessart und das Ziel, die Möglichkeiten unseres Lebensraumes positiv mitzugestalten“

2. Struktur und Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat 2 ehrenamtliche Geschäftsführer, 3 Angestellte und viele ehrenamtliche Helfer und Projektbetreuer, ohne deren Engagement das breite Angebot der Gesellschaft nicht möglich wäre. Eine Geschäftsordnung regelt Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Geschäftsführung. Gesellschafter ist die RD Invest GmbH, die 100% der Anteile an der Aktiv im Hochspeessart gGmbH hält.

Seit 01. September 2018 unterstützt uns Frau Heike Westhofen als Teilzeitangestellte in der Töpferwerkstatt.

Seit 1. Oktober 2018 ist die Teilzeitstelle der Kulturreferentin/Marketingleitung mit Frau Nina Lehmann besetzt.



„Kern unseres Selbstverständnisses ist, dass wir Gemeinwohlinteressen fördern und vertreten.“



3. Satzungsgemäße Aufgaben und Aktivitäten

Alle Aktivitäten der Aktiv im Hochspessart gGmbH richten sich nach § 52 der Abgabenordnung

3.1 Förderung von Jugend- und Altenhilfe

Im Bereich der Jugend- und Altenhilfe wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Still- und Mütter Café
- Vorträge Pubertät und Mediennutzung der Kinder
- Generationen-Café
- Mittagstisch für Senioren
- Miteinander Frühstücken
- Workshop Erste Hilfe, wie man sich selbst helfen kann“
- Vortrag seniorenfreundlicher Garten
- Mitgestaltung und Betreuung der Seniorennachmittage von Gemeinde und Pfarrgemeinde
- Arzt- und Einkaufsfahrten für immobile Bürger/innen

3.2 Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung

Im Bildungsbereich wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Bücherei mit Erwachsenenliteratur, Kinder- und Jugendbücher, Sach- und Fachbüchern
- Sprachkurs Deutsch für fremdsprachige Mitbürger
- verschiedenste Kreativ-Workshops von Töpfern bis Nähen

3.3 Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde

Im Bereich Heimatpflege- und Heimatkunde wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Vortrag „Geschichte des Glases im Spessart“
- Heimatliedernachmittage

3.4 Förderung des Natur- und Tierschutz

Zur Förderung des Verständnisses für Natur- und Tierschutz wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Informationsveranstaltung Wildlebensraumberatung
- Wanderung und Führungen am Testfeld
- Workshop Ringelblume
- Bienenblütenreich Testfeld mit 2100 m² insektenfreundlicher Ansaat
- Vorträge zum Thema tierfreundliche Gartengestaltung
- Bibertour
- Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Würzburg
- Vortrag Igel / Wolf / Biene



3.5 Förderung von Kunst und Kultur

An kulturellen Veranstaltungen konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

- „Der Schreibtisch im Spessart“ – Krimilesung“
- Singen und Musizieren
- Salamander Chor
- Filmförderung: Sponsoring „Spessart-Tales“

3.6 Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und Sport

Veranstaltungen in den Bereichen Gesundheit und Sport waren:

- Workshop Yoga
- Morgen-Meditation
- Koordination Atem und Bewegung
- Entschlacken und Entgiften
- „Veganes“- oder „Vegetarisches Kochen / Backen“
- Klangreisen
- Fahrrad-Treff für Frauen
- Vortrag Herzinfarkt und Schlaganfall

3.7 Förderung der Religion

Im Bereich Religion wurden folgende Veranstaltungen organisiert:

- Gespräche über Gott im HoT
z. B. Islam und Christentum, Jesus holder Knabe und Retter der Welt, Schöpfung, Glaubenskrise, Himmelfahrt, Maria Magdalena. Tod, Seder Essen

3.8 Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz

In der Verbraucherberatung wurden folgende Vorträge angeboten:

- Missglückter Urlaub - Reisemängel richtig reklamieren
- Präventionsvortrag „Enkeltrick“ Hauptkommissar Stürmer
- Vortrag Caritas „Information Medizinischer Dienst“

3.9 Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Unterstützung von Vereinsarbeit durch Gestaltung von Drucksachen, wie z. B. Plakaten. Der wesentliche Teil der Aktivitäten der Gesellschaft wird durch ehrenamtliche Projektbetreuer realisiert. Wir motivieren diese durch Auszeichnungen und besondere Wertschätzung.

4. Das Haus der offenen Türen (HoT)



Unser HoT ist ein Mehrgenerationentreff mit Verwaltungssitz der Aktiv im Hochspessart gGmbH und evtl. zusätzlichem Raum für synergistisch wirkende Dienstleistungen, z. B. die mobile Friseurin, ein Angebot speziell für Senioren. Im HoT haben alle Altersgruppen die Möglichkeit sich zu Gesprächen, gemeinsamen Spielen und Feiern zu treffen. Vorträge und Vorführungen mit modernster Technik ergänzen das Programm im HoT. Es dient den Bürgerinnen und Bürgern als Informationsstelle und Anlaufpunkt bzw. Netzwerk unkomplizierter Nachbarschaftshilfen. Das Haus der offenen Tür befindet sich im Habichsthaler Weg 21 in Heinrichsthal.

Öffnungszeiten HoT

Dienstag: 08.00 - 12.00
Mittwoch: 08.00 - 15.00
Donnerstag: 09.00 - 12.00
 14.00 - 17.00
Freitag: 14.00 - 17.00

„Niederschwelligkeit, Prävention, Vernetzung und Kooperation zwischen haupt- und ehrenamtlichen Strukturen sind notwendige Konzepte der zukünftigen Soziallandschaft“

5. Offene Töpferwerkstatt

Seit 18. September 2018 bietet die offene Töpferwerkstatt jedem die Möglichkeit sich frei und kreativ zu betätigen und mit eigenen Händen Neues zu schaffen. Immer wieder samstags sind Themen-Workshops geplant.

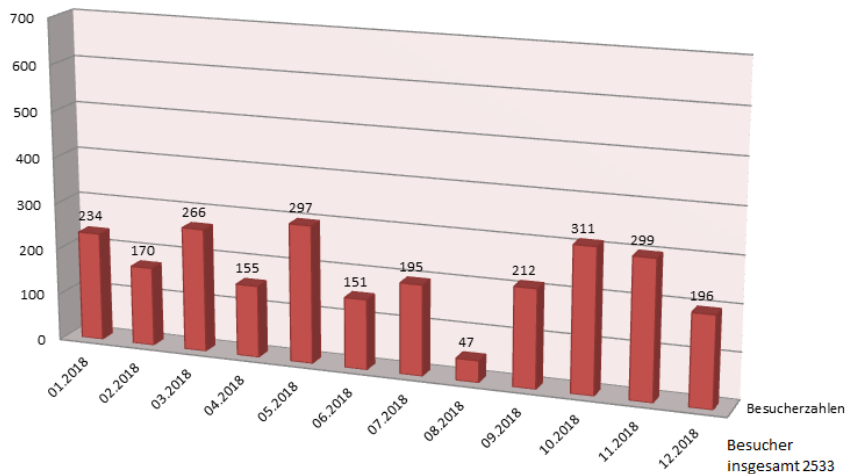
Öffnungszeiten der offenen Töpferwerkstatt

Dienstag: 08.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr

6. Besucherstatistik

Besucherzahlen 2018



7. Partnerschaften und Kooperationen

7.1 Volkshochschule

Um das Bildungsangebot zu erweitern ist es gelungen, ein Teil des Kursangebots, sowie einzelne Vorträge der VHS Kahlgrund-Spessart e.V in unserem Haus der offenen Türen durchzuführen. Als Beispiele seien Grübelkreisläufe, Selbstvertrauen, Vortrag Unterhalt, Nichtraucher mit Hypnose und Tiefenentspannung genannt

7.2 AOK

Zusammen mit der Ortskrankenkasse konnten wir diverse Kochworkshop zum Thema veganes oder vegetarisches Kochen umsetzen.

7.3 Caritas

Mit dem Pflegestützpunkt St. Stephanus in Heinrichsthal stehen wir in regelmäßigem Austausch.

Auch mit der Erziehungsberatungsstelle der Caritas in Aschaffenburg bieten wir Vorträge an.

7.4 Kinder- und Jugendarbeit



Mit dem Haus für Kinder stehen wir in regelmäßigem Austausch und planen Aktionen. Die Kinder nutzen die offene Töpferwerkstatt.

7.5 Landratsamt

- Wir stehen in ständigem Austausch mit der Seniorenbeauftragten des Landratsamtes, Frau Daniela Jakob und können so bedarfsorientiert planen und da ansetzen, wo „der Schuh drückt“.
- Mit der Familienbildungsstelle des Landratsamtes sind wir ebenso vernetzt. Frau Mann und Frau Axhaj eruieren und reflektieren gemeinsam in regelmäßigen Abständen.

7.6 Gesundheitsamt

Seit August 2018 sind wir mit dem Gesundheitsamt vernetzt und haben eine Erlaubnis zur Zubereitung von Lebensmitteln in der Lehrküche / Cafeteria.

7.7 Gemeinde Heinrichsthal

Für unsere Seniorenarbeit erhalten wir gemeindliche Zuschüsse, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

7.8 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft / BienenBlütenReich e.V.

Zusammen mit der Wildlebensraumberatung und dem BienenBlütenReich e. V. starteten wir das Projekt „blühender Hochspessart“.

Mehrere Vorträge wurden zusammen mit Frau Kummer von der Kreisfachberatung-Gartenbau des Landratsamtes 2018 veranstaltet.

„Tradition ist nicht Anbetung der Asche, sondern Weitergabe des Feuers.“

(Gustav Mahler)

8. Ausblick

Durch die Unterstützung, die wir in Form von ehrenamtlicher Arbeit, Spenden und dem Zuschuss der Gemeinde erhalten, können wir unser Programm ausweiten und uns am Gemeinwohl im Hochspessart weiterhin aktiv beteiligen. Es erfreut uns in besonderem Maß, dass unsere Aktivitäten dazu beitragen, dass Leben und Erleben im Spessart interessant und abwechslungsreich zu gestalten und unseren Beitrag zur Förderung des Gemeinschaftssinn im Hochspessart zu leisten.

„Am Anfang steht die Idee...“



9. Finanzen und Mittelverwendung

Einnahmen		Ausgaben	
Geldzuwendungen mit Spendenbescheinigung	50.318,00€	Personalaufwendungen	25.580,33€
Spenden aus Spendendosen	4.813,05€	Raumkosten	20.174,13€
Sachspenden	511,63€	Rechts- und Beratungskosten	5.421,21€
Meteinnahmen	9.425,05€	Repräsentationsaufwendungen	3.198,00€
Zuschuss Gemeinde Heinrichsthal	12.000,00€	Verwaltungskosten (Telefon, Büromt.)	3.004,52€
Zuschuss Tafeln Freiluftausstellung	2.275,00€	Ausstattung Töpferei	17.218,49€
Einnahmen Veranstaltung Heilkreis	330,00€	Filmförderung Spessart Tales	9.000,00€
sonst. betriebliche Erträge (Frühlingsfest)	1.145,70€	sonst. Kosten	1.841,65€
	80.818,43€		85.438,33€

Per 21.12. 2018 verfügt das Unternehmen über Barbestände von 20.967,29 €.